



Verantwortung tragen – Perspektiven sichern  
**Nachhaltigkeitsbericht 2024**



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit Freude präsentieren wir den Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2024. Das vergangene Jahr spiegelte wider, wie DBW sich den Herausforderungen eines dynamischen gesellschaftlichen und ökologischen Umfelds stellt. Klimawandel, Ressourcenknappheit und der Anspruch einer inklusiven Unternehmenskultur prägen unser Handeln ebenso wie der fortlaufende Wandel der Märkte. Die nachhaltige Transformation ist inzwischen ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensidentität.

### Kreislaufwirtschaft als Leitprinzip

Im Berichtsjahr wurde der strategische Fokus noch stärker auf die Kreislaufwirtschaft gelegt. Der Ausbau der Rücknahme und Wiederverwertung von Materialien steht im Mittelpunkt unserer Produktentwicklung. Durch Kooperationen mit Recyclingpartnern auf lokaler wie internationaler Ebene konnte die Wiederverwertungsquote deutlich erhöht und neue Standards im Industriebereich etabliert werden.

### Gesellschaftliches Engagement und neue Arbeitswelten

Eine weitere zentrale Zielsetzung war die Verzahnung von sozialem Engagement und ökonomischer Stabilität. Die Bandbreite unserer Initiativen reicht von der Kooperation mit Bildungseinrichtungen über soziale Projekte bis zur gezielten Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit in den Teams. Moderne Arbeitsmodelle und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bieten unseren Mitarbeitern ein unterstützendes Umfeld, in dem Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe lebendig wird.

### Vielfalt, Qualifikation und Sicherheit

Die DBW-Gruppe versteht vielfältige Qualifizierungsangebote, gezielte Weiterbildungsprogramme und ein aktives Gesundheitsmanagement als zentrale Elemente ihrer Unternehmenskultur. Maßnahmen zur Förderung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes entsprechen höchsten internationalen Standards, wie sie beispielsweise durch die Zertifizierung nach ISO 45001:2018 bestätigt werden. Darüber hinaus stärken flexible Arbeitszeitmodelle und die gezielte Unterstützung individueller Karrierewege die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens.

### Umwelt- und Klimaschutz

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2024 auf der Reduzierung des Energieverbrauchs sowie der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Produktionsprozess. Zwölf erfolgreich abgeschlossene Einzelmaßnahmen – etwa durch die Optimierung von Kühlkreislaufpumpen, das Nachrüsten von LED-Beleuchtung und die Steigerung der Druckluffeffizienz – führten zu Einsparungen von rund 195.000 kWh Strom, über 1,3 Mio. kWh Gas und einer Gesamtreduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 361 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr. Diese Ergebnisse resultierten auch aus einem Experten-Energieaudit in Kooperation mit der HAWK Göttingen. Viele dieser Maßnahmen amortisieren sich kurzfristig und sind ein wichtiger Beitrag, um den ökologischen Fußabdruck nachhaltig zu verringern.

Gemeinsam mit allen Beteiligten möchten wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen: Integrität, Innovationsfreude und Verantwortung leiten unser Handeln auch weiterhin – für die Umwelt, für die Gesellschaft und für die nächste Generation.

*Thomas Bauer, Geschäftsführer*

*Thomas Esser, Geschäftsführer*

<b>Unternehmen</b> .....	4
Über unser Unternehmen	5
Auszug aus Projekten	6
Produkte	7
Zahlen, Daten, Fakten	7
Unsere Mitarbeiter	8
Altersstruktur der Mitarbeiter	10
Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten	11
Vorsorgeansatz / Vorsorgeprinzip	11
Externe Mitgliedschaften, Initiativen in Verbänden und Interessensgruppen	11
Werte, Standards, Spenden	12
Organigramm	14

<b>Strategie &amp; Management</b> .....	15
Dialog mit Stakeholdern zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Themen	16
Interessenskonflikte	16
Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	16
Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	16
Vergütung	17
Tarifverträge	17
Vorgehensweise der Berichterstattung	18
Managementansatz	18

<b>Wirtschaft &amp; Compliance</b> .....	19
Korruptionsbekämpfung	20
Wettbewerbswidriges Verhalten	20
Einhaltung der Menschenrechte	20
Politische Einflussnahme	20

Kundengesundheit und -sicherheit	20
Marketing und Kennzeichnung	21
Schutz der Kundendaten	21
Sozioökonomische Compliance	21
SpeakUp	21

<b>Produkte &amp; Produktion</b> .....	22
Material	23
Energie	25
Wasser und Abwasser	25
Emission	26
Abfall	27
Umwelt & Compliance	29
Biodiversität	30
Umweltbewertung der Lieferanten	30

<b>Beschäftigung</b> .....	31
Fluktuation	32
Betriebliche Leistungen	32
Elternzeit	32
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32
Primärprävention	33
Nichtdiskriminierung	34
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	34
Aus- und Weiterbildung	36
Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit	36
Identifizierte Menschenrechtsrisiken	36

<b>Impressum</b> .....	38
------------------------	----

# UNTERNEHMEN



20  
24



## Unsere Verpflichtung

*Wir verfolgen entschlossen das Ziel einer nachhaltigen Zukunft. Dabei treffen wir bewusste wirtschaftliche, ökologische und soziale Entscheidungen, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen und für kommende Generationen zu bewahren.*

## Über unser Unternehmen

Wir bieten weltweit eine einzigartige Komplettlösung, indem wir den gesamten Prozess von der Herstellung der Fasern bis hin zum fertigen Bauteil abdecken. Als international aufgestellter Entwickler, Produzent und Verarbeiter hochwertiger Faser- und Metallprodukte liefern wir seit mehr als vierzig Jahren innovative Lösungen für die Automobilindustrie und zahlreiche weitere Branchen. Unsere Produkte zeichnen sich durch besonders hohe Temperaturbeständigkeit sowie ausgezeichnete Korrosionsresistenz aus und erfüllen auch 2024 verlässlich die anspruchsvollen Anforderungen unserer Kunden.

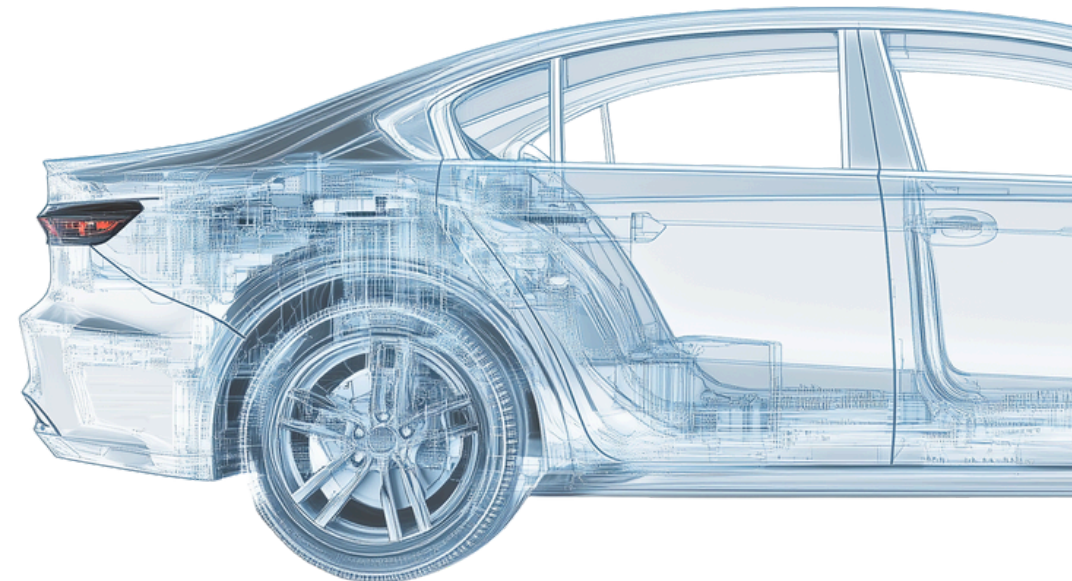
Unsere herausragende Position verdanken wir unseren exklusiv entwickelten und weiterverarbeiteten Produktreihen wie **bicomat**<sup>®</sup>, **biosil**<sup>®</sup>, **powerfil**<sup>®</sup>, **powertex**<sup>®</sup>, **powermat**<sup>®</sup>, **protext**<sup>®</sup> und **powershield**<sup>®</sup>. Alle unsere Produkte sind nicht brennbar und zeichnen sich durch hohe thermische und akustische Wirksamkeit aus.

Ganz gleich, ob es sich um Black-Box-Engineering, reine Konstruktionsprojekte oder die Fertigung von Prototypen und Werkzeugen für die Serienproduktion handelt: Wir bieten zeitgemäße, nachhaltige Produkte an, die den höchsten Qualitäts- und Umweltauforderungen gerecht werden.



Die gesamte Prozesskette von der Entwicklung bis zum Serienprodukt bei DBW Advanced Fiber Technologies erfolgt nach den aktuellen Richtlinien der IATF 16949:2016, ausgestellt am 21. Mai 2024 für Bovenden und am 3. Juni 2024 für Ungarn. Dies garantiert die Spitzenqualität, die besonders bei hochtemperaturbeständiger Dämmung entscheidend ist. Für das Energiemanagement erhielt DBW am 12. Juni 2024 das ISO 50001:2018 Zertifikat, das eine strukturierte und nachhaltige Energieeinsparung bescheinigt und bis 2027 gültig bleibt.

Weitere Qualitätsnachweise beinhalten Zertifikate der Seeberufsgenossenschaft und des Germanischen Lloyd, Nichtbrennbarkeitsbescheinigungen des TÜV Hamburg sowie die EU-Baumusterprüfbescheinigung. Die Produkte sind zudem mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet, das einen unabhängigen Qualitätsnachweis und kontinuierliche Kontrolle durch externe Institute garantiert.



## Auszug aus Energieprojekten seit 2020

Laufende Nr.	Titel	Ziel
PL 28	Austausch von Gleichstrommotor durch Drehstrommotor mit FU.	Bessere Betriebssicherheit und Notausstruktur für die Produktionslinie. <b>Energieeinsparung:</b> 15.840 kW/h/a → 7,49 t CO <sub>2</sub> /a
PL 23-04	Neuer Tischkühler EZH Bio 1	Ersatz von altem Kälteaggregat durch einen Tischkühler da niedrige Temperaturen für die Kühlung der EZH nicht benötigt werden. <b>Energieeinsparung:</b> 52.560 kWh/a Strom → 24,86 t CO <sub>2</sub> /a
PL 23-05	Neuer Kaltwassersatz für Blasdüsenkühlung	Vorlauftemperatur wurde etwas erhöht, sodass nicht so stark gekühlt werden muss. <b>Energieeinsparung:</b> 26.280 kWh/a Strom → 12,43 t CO <sub>2</sub> /a
PL 24-08	Bio 2 Auslegung - Erhöhte EZH	Erhöhung der elektrischen Leistung für die Schmelzwanne. Damit kann ein größerer Teil vom Gas durch Strom flexible ersetzt werden. <b>Energieeinsparung:</b> tba → tba
PL 24-08	Bio 2 Auslegung - Wechsel Quenche und Einleger	Wechsel von Quenche und Einleger sodass die Brenner direkt auf das Gemenge gehen und das Abgas seitlich aus der Wanne geführt wird. Durch das Umlenken des Abgasstahls sinkt die Abgastemperatur um 100°C sodass mehr Energie in der Wanne bleibt. <b>Energieeinsparung:</b> 99.120 kWh/a Strom + 1.316.880 kWh/a Gas → 311,58 t CO <sub>2</sub> /a

## Produkte

Umweltfreundliche Lösungen

### Alternative Mobility



Unser recycelbares Ultra-Leichtakustikkonzept spart 20 bis 60 % Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Alternativen und eröffnet so völlig neue Möglichkeiten.

Cold End & Hot End

### Abgastechnik



Spezialisierte und hochwirksame Isolationsmaterialien für die Bereiche Cold End und Hot End, die höchste Anforderungen an Effizienz und Langlebigkeit erfüllen.

Effektive Lärm- und Hitzebekämpfung

### Engine Compartment



Produkte zur effektiven Reduktion von Lärm und Hitze im Motorraum, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie, um den Fahrkomfort und die Dauerhaltbarkeit zu verbessern.

Vielseitig einsetzbar

### Industrials



Anwendungen in glasfaserverstärkten Kunststoffen, Haushaltsgeräten und Schiffsbau, die durch ihre hohe thermische und akustische Wirksamkeit und extreme Langlebigkeit überzeugen.

Die DBW Advanced Fiber Technologies GmbH mit Sitz in Bovenden bei Göttingen ist für zentrale Aufgaben wie die Unternehmensstrategie, Produktentwicklung, Prozessoptimierung, das Lieferantenmanagement, Vertragswesen, Nachhaltigkeit und verschiedene Services für die DBW POLSKA SP.Z O.O. verantwortlich. Für die Tochterunternehmen DBW Metallverarbeitung GmbH und DBW Hungary Kft. übernimmt DBW zudem das Vertragsmanagement, kontinuierliche Entwicklungsprozesse, die Kundenbetreuung, Finanzfragen, Personal, IT, interne Audits, Managementbewertungen, Marketing, Prozessmanagement, Einkauf, Qualitätswesen, Forschung, Vertrieb, die strategische Planung sowie das Gewährleistungsmanagement.

## Zahlen, Daten, Fakten

### Kernkompetenzen

Mineralfasern, textile Glasfasern, Edelfasern und deren anwendungsspezifische Konfektionierung für die akustische Absorption und die thermische Isolation.

### Gesellschafter

DMB Dr. Dieter Murmann  
Beteiligungsgesellschaft mbH

### Stammsitz

Bovenden bei Göttingen

### Umsatz 2023

105 Mio. Euro

### Beschäftigte

1.015

### Tochtergesellschaften:

9

## Unsere Mitarbeiter

Unsere Belegschaft ist der Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Dank flacher Strukturen und effizienter Fertigung reagieren wir rasch und flexibel auf Kundenanforderungen. Die Kompetenz und Motivation unseres Teams sind entscheidend für die Zufriedenheit unserer Auftraggeber. Jedes Produkt entsteht durch ihre tatkräftige Mitarbeit.

Die Qualifizierung eigener Fachkräfte bildet dabei einen festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir legen Wert darauf, den Nachwuchs konsequent einzubinden und zu fördern.

Teamorientiertes Arbeiten und gezielte Weiterbildungsprogramme stärken die Expertise unserer Mitarbeiter und fördern die partnerschaftliche Zusammenarbeit intern und mit unseren Geschäftspartnern. Diese Zusammenarbeit schafft Raum für Austausch und die Realisierung innovativer Produktentwicklungen.



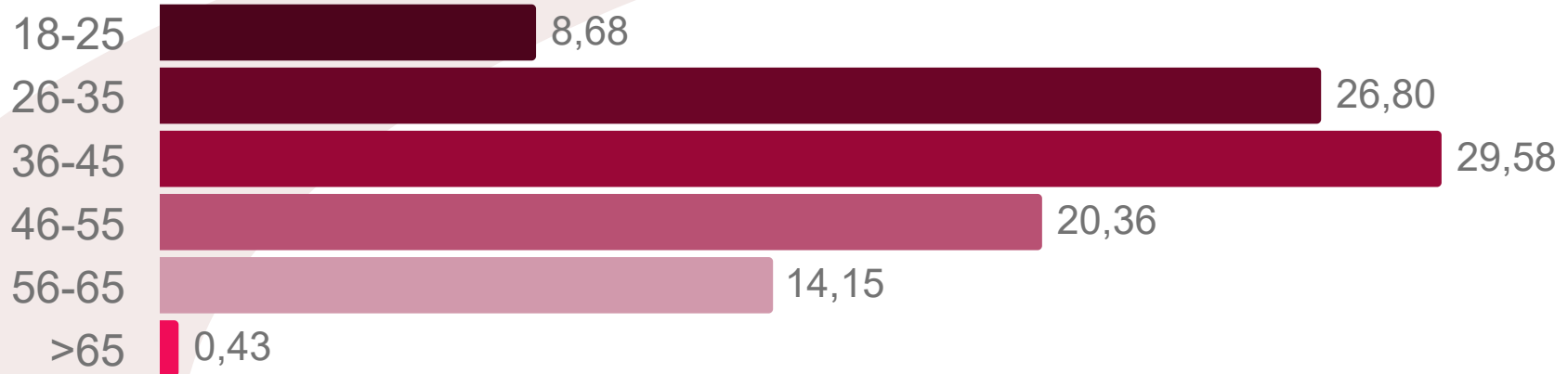
Position des Mitarbeiters	DBW AFT	DBW Metall	DBW Polska	DBW Hungary
<b>Produktion</b>	82,0	31,0	187,0	94
<b>Arbeitsvorbereitung</b>	0	2,0	2,0	0
<b>Fertigungssteuerung</b>	3,0	3,0	0	7,0
<b>Einkauf</b>	2,0	1,0	1,0	1,0
<b>Materialdisposition</b>	0	0	0	0
<b>Lager, Wareneingang</b>	4,0	4,0	15,0	10,0
<b>Konstruktion, Versuch</b>	7,0	0	0	1,0
<b>Kontrolle</b>	10,0	1,0	9,0	1,0
<b>Prüfstand</b>	0	0	0	0
<b>Vertrieb</b>	9,0	0	0	3,0
<b>Außendienstmitarbeiter</b>	4,0	0	0	0
<b>Mitarbeiter Ausland</b>	2,0	0	0	15,0
<b>Kundendienst</b>	0	0	0	0
<b>Versand</b>	4,0	2,0	8,0	2,0
<b>Rechnungswesen</b>	8,0	1,0	4,0	3,0
<b>Personalbüro</b>	3,0	0	3,0	1,0
<b>EDV</b>	2,0	0	0	1,0
<b>Interne Technische Dienste</b>	7,0	5,0	15,0	12,0
<b>Allg. kfm. Verwaltung</b>	8,0	1,0	3,0	2,0
<b>Azubis</b>	8,0	0	0	0
<b>Belegschaft</b>	<b>163,0</b>	<b>51,0</b>	<b>247,0</b>	<b>153,0</b>



## **Great place to work**

*Wir setzen uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu gestalten, in dem Mitarbeiter ihre Fähigkeiten optimal entfalten, sich wertgeschätzt fühlen und aktiv zum dauerhaften Unternehmenserfolg beitragen können.*

## Altersstruktur der Mitarbeiter



Die Altersstruktur der Mitarbeiter zeigt eine ausgewogene Verteilung über mehrere Altersgruppen und verdeutlicht sowohl die Vielfalt als auch die langfristige Personalplanung im Unternehmen.

Der größte Anteil der Belegschaft befindet sich in der Altersgruppe von 36 bis 45 Jahren (29,58 %), gefolgt von den 26- bis 35-Jährigen (26,80 %) und den 46- bis 55-Jährigen (20,36 %). Die Altersgruppe von 56 bis 65 Jahren stellt 14,15 % der Mitarbeiter, während 8,68 % zwischen 18 und 25 Jahren alt sind. Nur ein sehr kleiner Teil von 0,43 % der Mitarbeiter ist älter als 65 Jahre.



### Altersvielfalt fördert Innovation

*Unsere Belegschaft, die ausgewogen aus jungen sowie erfahrenen Mitarbeitern besteht, eröffnet den Zugang zu vielfältigem Wissen und frischen Denkansätzen. Die Kombination unterschiedlicher Altersgruppen bei DBW fördert innovative Lösungen und ist ein zentraler Faktor für nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie die stetige Optimierung unserer Geschäftsprozesse.*

## Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten

Aus unserer tiefen unternehmerischen Überzeugung heraus, nicht aufgrund politischer Vorgaben, gewährleisten wir bei DBW eine nachhaltige Beschaffung. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die Standards der Corporate Social Responsibility (CSR) zu erfüllen. Dies sichert langfristige Partnerschaften, die auf gemeinsamen Werten und Zielen basieren.

Die sorgfältige Auswahl, Bewertung und Qualifizierung zuverlässiger Lieferanten sind entscheidend für die Zufriedenheit unserer Kunden und den Erfolg unseres Unternehmens. Für DBW reicht es nicht aus, nur die eigene Qualität zu betrachten. Die Qualität von Produkten und Prozessen wird erheblich gesteigert, wenn beide Seiten der Lieferkette partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Eine diversifizierte Lieferantenstruktur verhindert Engpässe und stellt eine hohe Lieferfähigkeit sowie Termintreue sicher. Zudem erweitern wir den Einkauf um die soziale Nachhaltigkeit, um ein robustes und widerstandsfähiges Beschaffungsnetzwerk zu schaffen.

Das Verständnis für den nachhaltigen Aufbau und die Entwicklung der Lieferkette ist bei der Auswahl unserer Lieferanten von zentraler Bedeutung. Unsere Lieferanten müssen unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft teilen und aktiv dazu beitragen.

Ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement eröffnet uns vielfältige Chancen. Es stärkt das Vertrauen in DBW als zuverlässigen Partner und fördert weltweit die Etablierung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Dies unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und trägt zum Schutz wertvoller natürlicher Ressourcen bei. Darüber hinaus ermöglicht es uns, Innovationen voranzutreiben und unsere Marktposition weiter zu stärken.

## Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Wir tauschen uns regelmäßig mit der lokalen Bevölkerung und anderen Unternehmen aus. Anliegen zur Nachhaltigkeit werden vom interdisziplinären Nachhaltigkeitsteam besprochen und aktiv in Unternehmensentscheidungen integriert.

Mit unserem Chancen- und Risikomanagement sichern wir eine objektive Bewertung und gezielte Nutzung von Potenzialen sowie das frühzeitige Erkennen und Verringern von Risiken. Dadurch stellen wir sicher, dass Chancen und Risiken nicht willkürlich oder unkoordiniert behandelt werden.

## Externe Mitgliedschaften, Initiativen in Verbänden und Interessensgruppen

Durch die aktive Mitgliedschaft in verschiedenen Organisationen und Verbänden entwickelt DBW gemeinsam Lösungen und erhält wertvolle Einblicke in aktuelle Herausforderungen. Die Mitgliedschaften umfassen:

- Verband der Automobilindustrie (VDA)
- Arbeitgeberverband
- RAL-Gütegemeinschaft

Darüber hinaus ist DBW stets offen für neue Nachhaltigkeitsinitiativen, um das Engagement für eine nachhaltige Zukunft weiter zu stärken.

## Werte, Grundsätze, Standards und Spenden

Die folgende Übersicht zeigt, wie unsere Standorte ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen.

Bei DBW hat soziales und gesellschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert. Gesetzestreue und die Einhaltung aller Vorschriften sind Grundvoraussetzungen für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften. Wir folgen konsequent dem Prinzip der Legalität. Der Umgang mit Mitarbeitern, Partnern und dem gesellschaftlichen Umfeld ist geprägt von Integrität und der Achtung der Rechte Dritter.

Die untenstehenden Anforderungen beschreiben konkret die Handlungsweisen und Erwartungen, die bei DBW gelten. Sie definieren Werte, Normen und Standards für zentrale Umwelt- und Sozialthemen. Auf dieser Basis entstehen erfolgreiche Partnerschaften zwischen DBW und seinen Geschäftspartnern. Integrität, regelkonformes Verhalten und die Wahrnehmung rechtlicher Verantwortung sind dabei Eckpfeiler unserer nachhaltigen Unternehmensführung.

Unser weltweit verfügbarer Verhaltenskodex bildet die Grundlage. Den Mitarbeitern steht ein internes Schulungsprogramm offen. Die Tochtergesellschaften erhalten lokale Trainings und Beratungen zu den Richtlinien.

Die nachfolgend gelisteten Maßnahmen und Initiativen unserer Standorte im Jahr 2024 unterstreichen das soziale Engagement von DBW.

### Bovenden:

- Zur Unterstützung des lokalen Sports wurde der Fußballabteilung des SSV Nörten-Hardenberg e.V. 1914 eine Sachspende in Form von Trainingstrikot erbracht. Zusätzlich erfolgt die Platzierung einer Bannerwerbung am Vereinsgelände. Mit dieser Maßnahme fördern wir den regionalen Vereinssport und stärken die Sichtbarkeit unserer Zusammenarbeit.
- Spendensammlung von Kleidung und anderen Hilfsgütern in Bovenden für die Opfer der Flutkatastrophe in Polen im September 2024.

### Polen:

- Übernahme der Hälfte der Kosten für die private Krankenversicherung
- Jährliche große Spende an die Stiftung „Großes Orchester der weihnachtlichen Wohltätigkeit“
  - Die Stiftung setzt sich für die gesundheitliche und soziale Prävention, insbesondere bei Kindern, ein.
- Regelmäßige Unterstützung des örtlichen Kulturzentrums in Sulechów, z. B. Übergabe der Preise zum Kindertag, Erwerb von Eintrittskarten für DBW-Mitarbeiter für Künstler



## Mexico:

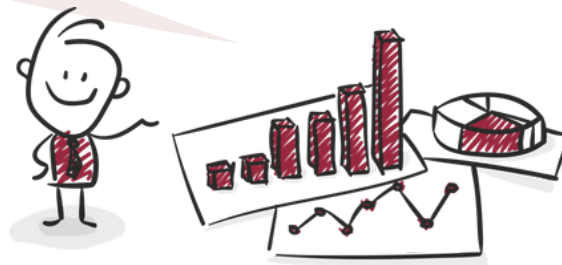
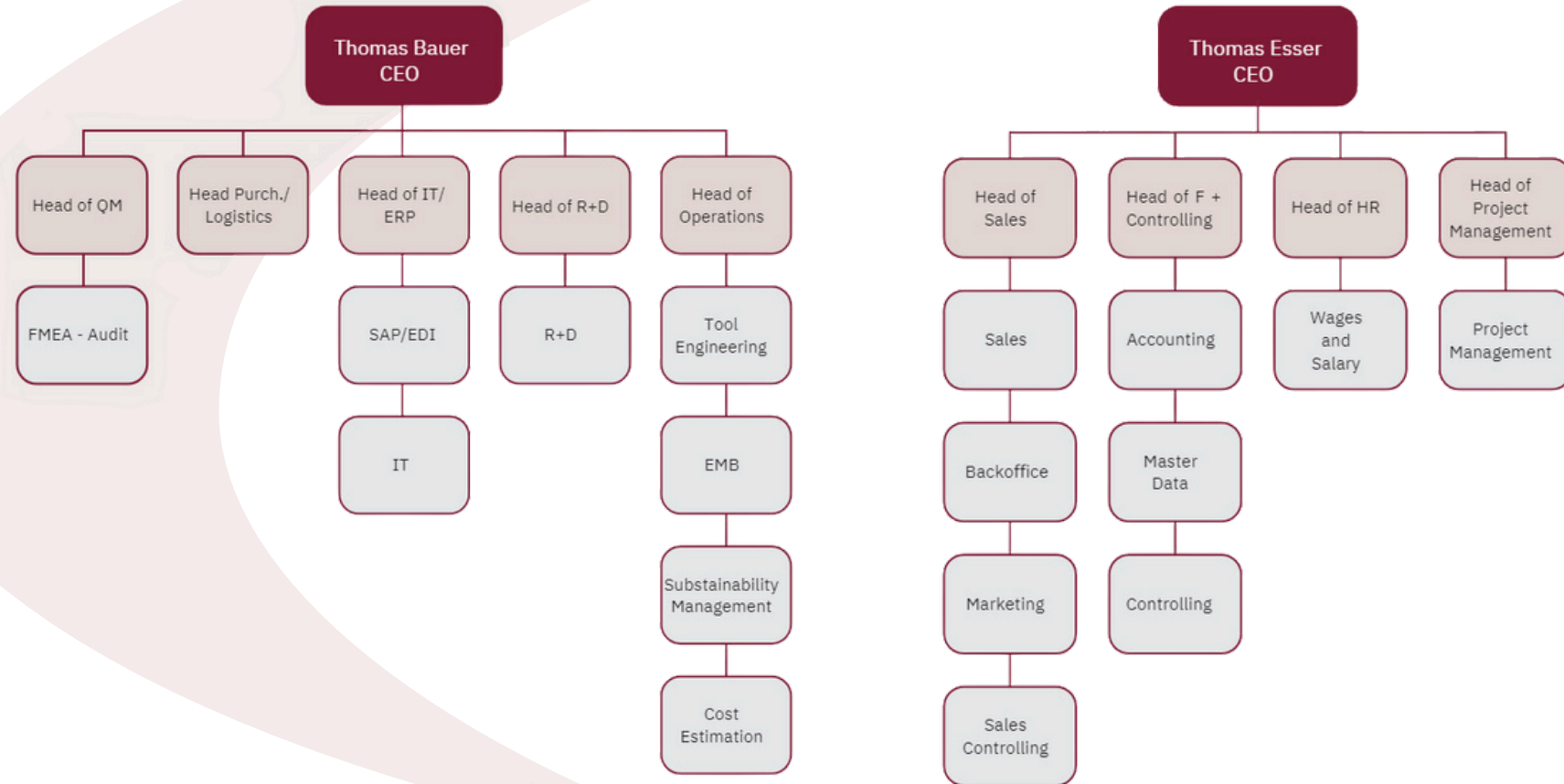
Im Rahmen eines umfangreichen Umweltprojekts hat das DBW-Werk in Mexico im Mai 2024 insgesamt 500 Bäume gepflanzt. Ziel dieses Projekts ist es, die lokale Biodiversität zu stärken, die Luftqualität zu verbessern und aktiv einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten. Bereits im Vorjahr pflanzte die Belegschaft bei einem ähnlichen Workshop 600 Bäume in der Gemeinde Tetla.

Zusätzlich wurde ein Umwelt-Event organisiert, bei dem die Kinder der Mitarbeiter spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt wurden. Bei interaktiven Workshops und kreativen Aktivitäten konnten sie mehr über Umweltschutz, Ressourcenschonung und die Bedeutung grüner Lebensräume lernen. Damit verbindet DBW praktische Umweltmaßnahmen mit Bildungsinitiativen und stärkt gleichzeitig das Bewusstsein der nächsten Generation für nachhaltiges Handeln.

Das Projekt ist Teil einer langfristigen Strategie, bei der ökologische Verantwortung, Mitarbeiterengagement und gesellschaftliche Wirkung miteinander verknüpft werden. Durch solche Aktionen möchte DBW zeigen, dass die Bereiche Umweltschutz, Bildung und Gemeinschaftsverantwortung Hand in Hand gehen können.



## Organigramm fachliche Zuordnung DBW Group



# STRATEGIE & MANAGEMENT



## Innovationsgetriebenes Management

*Unsere Strategie fördert Innovation durch Vielfalt und Integration. Durch kurze Entscheidungswege und enge Zusammenarbeit entstehen kreative Lösungen und nachhaltige Ziele. Schulungen und ein Compliance-Programm stellen sicher, dass wir ethische Standards einhalten und verantwortungsvoll führen. Diese Maßnahmen gewährleisten eine kontinuierliche Weiterentwicklung und langfristigen Erfolg.*

## Dialog mit Stakeholdern zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Themen

Der Dialog mit unseren Stakeholdern ist ein wesentlicher Bestandteil des Stakeholdermanagements. Sie können Projekte unterstützen oder hemmen, Ziele und Einstellungen prägen und die Kommunikation mit anderen Interessengruppen beeinflussen.

Durch einen kontinuierlichen Austausch stellen wir sicher, dass unterschiedliche Perspektiven in unser Nachhaltigkeitsengagement einfließen, Zukunftstrends früh erkannt und wertvolle Erfahrungen geteilt werden. Mithilfe gezielter Analysen identifizieren wir relevante interne und externe Stakeholder und gewinnen Einblicke in ihre Erwartungen, Hoffnungen und möglichen Bedenken – sowie in die Art und Weise, wie unsere Projekte oder unser Unternehmen dadurch beeinflusst werden können.

## Interessenkonflikte

DBW setzt alles daran, widersprüchliche Interessen zu vermeiden. Ein Konflikt liegt immer dann vor, wenn unterschiedliche Interessen nicht vereinbar sind und ethisch oder moralisch fragwürdig erscheinen. Um Risiken zu reduzieren, legt DBW größten Wert auf die Einhaltung ethischer und moralischer Grundsätze – und erwartet dies auch von allen Partnern in der Lieferkette.

Transparenz und offene Kommunikation sind dabei zentrale Prinzipien, um mögliche Konflikte frühzeitig zu erkennen und angemessen zu adressieren. Regelmäßige Schulungen und Workshops sensibilisieren unser Team für Interessenkonflikte und vermitteln praxisnahe Werkzeuge zum professionellen Umgang. Ergänzt durch strenge Compliance-Richtlinien stellt DBW sicher, dass sämtliche Geschäftspraktiken den höchsten ethischen Standards entsprechen.

## Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Das höchste Kontrollgremium bei DBW bringt fundierte Expertise ein und entwickelt sein Wissen kontinuierlich weiter. Neue Kollegen werden von Beginn an in unsere Unternehmenswerte eingeführt: Eine verpflichtende Schulung durch geschulte Fachkräfte stellt sicher, dass sie mit unserem Verhaltenskodex vertraut sind. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung unserer Grundwerte, sondern auch um konkrete Handlungsrichtlinien und ethische Standards, die im Arbeitsalltag konsequent angewendet werden.

## Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen

Soziale Nachhaltigkeit beschreibt die Stabilität und Widerstandsfähigkeit gesellschaftlicher Strukturen. Ihre Sicherung erfordert die Förderung von Humankapital, etwa durch Bildung, sowie die Stärkung gemeinsamer Werte und sozialer Einrichtungen.

Für DBW bedeutet dies vor allem einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern, den Aufbau und die Pflege vertrauensvoller Beziehungen zu Stakeholdern sowie die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Mit einem strukturierten Chancen- und Risikomanagement schaffen wir die Grundlage, um Potenziale frühzeitig zu erkennen, Risiken zu minimieren und geeignete Maßnahmen einzuleiten – für ein vorausschauendes und nachhaltiges Handeln.

## Vergütung

Das Vergütungssystem von DBW verfolgt das Ziel, unseren Mitarbeitern durch faire und transparente Entlohnung nachhaltig zu motivieren. Es berücksichtigt sowohl individuelle Leistungen als auch soziale Faktoren und den Gesamterfolg des Unternehmens. Neben der Vergütung auf Basis von Arbeitszeit und Ergebnissen fließen Kriterien wie Betriebszugehörigkeit, Alter oder familiäre Situation in die Berechnung ein. Ergänzend werden Angestellte über einen Unternehmensbonus am Erfolg beteiligt.

Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten zusätzliche Anreize: Beförderungen sind in der Regel mit Gehaltserhöhungen verbunden, aber auch mit mehr Verantwortung und Führungsaufgaben – ein Aspekt, den viele Beschäftigte als ebenso wertvoll erachten wie eine Gehaltssteigerung.

Wir beobachten, dass sich die Erwartungen unserer Angestellten verändern: Neben dem Gehalt gewinnen Flexibilität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance zunehmend an Bedeutung.

Um Leistungen fair bewerten zu können, definieren unsere Führungskräfte klare Ziele und legen die Gewichtung verschiedener Kriterien fest – sowohl qualitativer als auch quantitativer Art. So wird der individuelle Beitrag jedes Mitarbeiters im jeweiligen Aufgabenbereich angemessen berücksichtigt.

Insgesamt schafft unser Vergütungssystem ein Umfeld, das Motivation fördert, Wertschätzung sichtbar macht und die Entfaltung des vollen Potenzials unserer Angestellten unterstützt.

## Tarifverträge

DBW setzt auf einen offenen und konstruktiven Dialog mit Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften. An allen Standorten nehmen die Betriebsräte dabei eine Schlüsselrolle ein. Der Großteil unserer Belegschaft profitiert von konzernweiten Vereinbarungen, die auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen beruhen.

Wir stehen fest zu den Prinzipien der demokratischen Mitbestimmung und der Tarifautonomie. Sie sind im Grundgesetz und im Tarifvertragsgesetz verankert und bilden das Fundament unserer Personalpolitik. Deshalb unterstützen wir den freiwilligen Zusammenschluss unserer Mitarbeitern in Gewerkschaften und erkennen Tarifverträge als verbindliche Grundlage zur Gestaltung fairer Arbeits- und Lebensbedingungen an.



## Vorgehensweise bei der Berichterstattung

Dieser Bericht wurde nach den international anerkannten GRI-Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellt. Unsere Methodik zur Auswahl der Berichtsinhalte und zur Abgrenzung der relevanten Themen orientiert sich an etablierten internationalen Rahmenwerken, den Erwartungen unserer Stakeholder sowie an den strategischen Zielen und Prioritäten unseres Unternehmens. Auf dieser Basis definieren wir klare Verantwortlichkeiten, leiten konkrete Handlungsempfehlungen ab und entwickeln geschäftsspezifische Ziele, Prozesse und Maßnahmen, die eine nachhaltige Entwicklung langfristig absichern sollen.

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Selbstverständlich gelten alle personenbezogenen Bezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst die wesentlichen ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Jahr 2024 und gibt zugleich Einblick in unsere aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie sowie unser Zielprogramm für die kommenden Jahre. Der Berichtszeitraum deckt unser gesamtes Geschäftsjahr ab, das vom 1. Januar bis 31. Dezember reicht. Neben der Darstellung von Ergebnissen und Fortschritten legen wir besonderen Wert auf Transparenz hinsichtlich Herausforderungen, Chancen und geplanten Maßnahmen.

Der aktuelle Bericht trägt den Titel „Verantwortung tragen – Perspektiven sichern“. Mit ihm möchten wir nicht nur Rechenschaft über unsere bisherigen Aktivitäten ablegen, sondern auch unseren Weg in die Zukunft aufzeigen. Der nächste Bericht ist für April/Mai 2026 vorgesehen und wird den eingeschlagenen Kurs weiter dokumentieren und fortschreiben.

## Managementansatz

Unsere Führungskräfte geben Orientierung und sorgen dafür, dass Unternehmensstrategien in messbare Ziele und konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Entscheidend ist dabei, dass alle Mitarbeiter die Leitlinien kennen und hinter den Vorgaben stehen. Um dies zu gewährleisten, werden Teams aktiv einbezogen, Fragen geklärt und Prozesse begleitet. Die Unternehmensleitung überwacht die Umsetzung, unterstützt die Mitarbeiter und stellt sicher, dass neue Zielsetzungen erfolgreich realisiert werden.

Das Corporate-Governance-System von DBW integriert Gesetze, interne Richtlinien, Kodizes, Leitbilder und bewährte Praktiken verantwortungsvoller Unternehmensführung. Für uns bedeutet Corporate Governance eine klare, wertorientierte Leitung und Überwachung. Die Einhaltung dieser Prinzipien sichert Transparenz, stärkt das Vertrauen von Stakeholdern und trägt dazu bei, den langfristigen Wert unseres Unternehmens nachhaltig zu sichern.

Darüber hinaus fördert DBW eine Kultur der Verantwortung auf allen Ebenen: Mitarbeiter werden ermutigt, eigenständig Entscheidungen im Rahmen der Unternehmensrichtlinien zu treffen, Verbesserungsvorschläge einzubringen und aktiv zur Weiterentwicklung von Prozessen beizutragen. Dieses Engagement stärkt die Organisation, erhöht die Anpassungsfähigkeit und unterstützt die nachhaltige Umsetzung unserer Unternehmensziele.

# WIRTSCHAFT & COMPLIANCE



## Ökonomische Verantwortung

*Unsere ökonomische Verantwortung basiert auf nachhaltiger Strategie. Wir fördern Innovationen für Wettbewerbsfähigkeit und langfristiges Wachstum. Effektives Management und Zusammenarbeit schaffen vorteilhafte Lösungen. Schulungen und Compliance gewährleisten ethische Standards und sichern unsere bewährte Qualität.*

## Korruptionsbekämpfung

Bislang liegen bei uns keine bestätigten Fälle von Korruption vor. Wir bei DBW wenden weltweit einheitlich strenge Standards an und entwickeln unsere Methoden laufend weiter. Um das Bewusstsein für Antikorruption zu stärken, sensibilisieren wir unsere Beschäftigten regelmäßig durch umfassende Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen.

Unsere Risikoanalysen bilden die Grundlage für kontinuierliche Audits bei Lieferanten: Dabei prüfen wir Systeme, Prozesse, Produkte und Potenziale. So beurteilen und bewerten wir neue wie bestehende Lieferanten – immer auch unter Berücksichtigung von Qualitäts- und Compliance-Risiken. Durch die akribische Analyse der Wertschöpfungsketten erkennen wir oft Optimierungsmöglichkeiten und Schwächen.

Diese Auditprozesse helfen uns dabei, Verbesserungen gezielt umzusetzen. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit unseren Partnern intensiviert, sodass wir höchste Qualitätsstandards und Compliance entlang der gesamten Lieferkette sichern.

## Wettbewerbswidriges Verhalten

Aktuell bestehen keine gerichtlichen Verfahren gegen unser Unternehmen wegen wettbewerbswidriger Praktiken, Preisabsprachen oder Monopolmissbrauch.

## Einhaltung der Menschenrechte

Unser Verhaltenskodex sieht vor, dass alle Beschäftigten intensiv zu den Themen Menschenrechte geschult werden. Die darin verankerten Vorgaben gelten verbindlich für das gesamte Team. Die Einhaltung unserer hohen Standards prüft unser Menschenrechtsbeauftragter gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Als DBW Group bekennen wir uns vollumfänglich zu internationalen Menschenrechten und lehnen jede Form von Missachtung strikt ab. Wir stehen hinter der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den ILO-Kernarbeitsnormen.

Aktuell gibt es keine Hinweise auf Verletzungen der Rechte indigener Gemeinschaften. Bis heute wurden an unseren Standorten keine speziell fokussierten Prüfungen noch menschenrechtliche Folgenabschätzungen durchgeführt. Dennoch achten wir bei unseren Audits ausdrücklich auf diese Themen und führen Lieferantenabfragen durch, um entsprechende Stellungnahmen einzuholen.

## Politische Einflussnahme

Um jegliche Form politischer Einflussnahme auszuschließen, verzichtet DBW ausdrücklich auf die Unterstützung von Parteien durch Spenden.

## Kundengesundheit und -sicherheit

Bislang liegen keine Informationen über Verstöße vor, die sich auf die Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit der Kunden beziehen.

## Marketing und Kennzeichnung

Im Bereich Produkt- und Dienstleistungsinformationen sowie bei Kennzeichnung, Werbung und Kommunikation wurden bislang keine Verstöße festgestellt.

## Schutz der Kundendaten

Aktuell liegen keine Beschwerden zu Datenschutzverletzungen oder zum Verlust von Kundendaten vor. Um dieses hohe Niveau zu sichern, strebt DBW für Ende 2024 die TISAX-Zertifizierung an. TISAX steht für einen internationalen Prüfmechanismus zur Informationssicherheit in Unternehmen und erlaubt die gegenseitige Anerkennung von Prüfergebnissen innerhalb der Branche. Im Mai 2025 erhielt DBW Bovenden sowie die DBW tec GmbH das TISAX-Label.

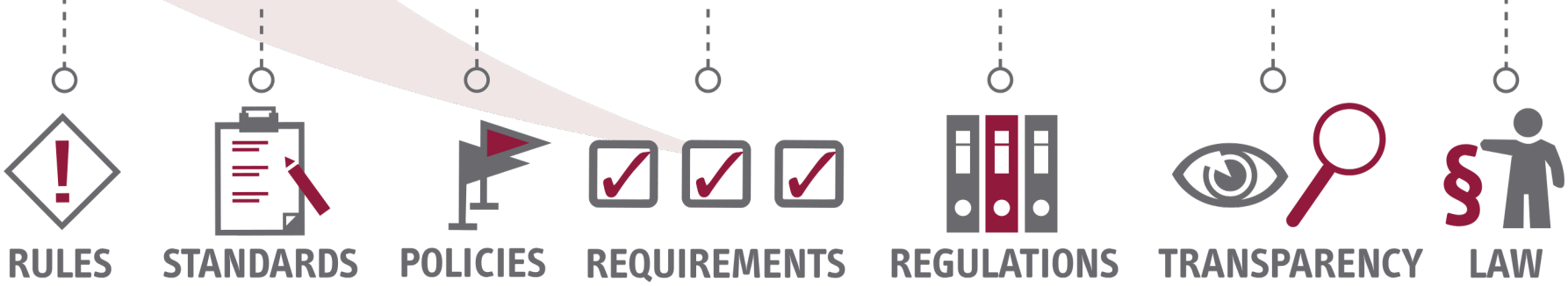
## Sozioökonomische Compliance

Für DBW sind derzeit keine rechtlichen Verfahren bekannt, die auf Verstöße gegen soziale oder wirtschaftliche Gesetze und Vorschriften zurückzuführen sind.

## SpeakUp

Neben den bestehenden Meldewegen bietet das Hinweisgeberportal SpeakUp die Möglichkeit, potenzielles Fehlverhalten vollständig anonym zu melden – offen für Beschäftigte wie auch für externe Partner, Kunden oder Lieferanten. So stellen wir eine sichere und vertrauliche Plattform bereit, auf der Missstände unkompliziert kommuniziert und eine offene Kultur des Austauschs gefördert werden kann.

# COMPLIANCE



# PRODUKTE & PRODUKTION



## **NACHHALTIGKEIT ALS ZENTRALES PRINZIP**

*Im Jahr 2024 bleibt Nachhaltigkeit für uns ein grundlegendes Prinzip, das weit über kurzfristige Ziele hinausgeht. Mit über 40 Jahren Erfahrung setzen wir weiterhin auf recycelbare Produkte und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. Dadurch tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei und sichern eine lebenswerte Zukunft.*

## Material

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Bovenden in Tonnen	2023	2024
Quarzsand	1.983	2.091
Scherben	3.207	3.448
Kalk	1.027	1.079
Dolomit	/	/
Dolomit-Stückkalk	1.196	1300
Eisenoxid	346.7	379
Natriumsulfat	/	/
Basaltstaub	471	540
Manganoxid	23.58	29,3
Harz	1.071	?

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Hungary in Tonnen	2023	2024
<b>biosil®</b>	497	301
Rohr	20	68
Draht	2	0,7
Stahlwolle	8	8
Bindemittel	67	46
<b>powermat®</b>	10	10
Glasfaser	670	1686

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Polska in Tonnen	2023	2024
Aluminium	66.771	39.218
Biosil	1.870.24	1.653.900
Chemikalien	29.101	172.916
Flies (k.A.)	334.035	131.432
Bleche	100.998	248.344
Verpackungskartons	140.199	204.794
Holzpaletten	15.043	277.608
Schaum	81.193	32.119
Kieselsäure	204	70.550
Fasern	1314.631	1.120.591
Bakelit	26.154	26.825
Stahlwolle	8.044	4.912
andere Materialien	607.356	161.128

### UMWELTSCHUTZ ALS ZENTRALER UNTERNEHMENSWERT

*Durch die gezielte Verwendung recycelter Rohstoffe senken wir unseren ökologischen Fußabdruck und optimieren unsere Produktionsprozesse. Unser Anspruch, stetig weiterzudenken und innovative Ansätze zu integrieren, bleibt dabei unser Wegweiser.*

**Eingesetzte Materialien nach Gewicht  
bei der DBW tec in Tonnen**

	2023	2024
Quarzsand	8	14,2
<b>biosil®</b>	6.3	7,1
<b>powermat®</b>	0.1	0,4

**Rohstofftonnage in Tonnen**

	2023	2024
Bovenden	8.260	11.393
Polen	5.130	4.144
Ueckermünde	1.178	1.310
Ungarn	1.274	2119
<b>Gesamt</b>	<b>15.842</b>	<b>22.786</b>

**Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe  
bei der DBW Bovenden in Tonnen**

	2023	2024
Scherben	3.207	3.44
Kalk	1.027	1.079
<b>biosil®</b>	811	1.443

Mit **biosil®**, unserer recycelbaren und biologisch abbaubaren Mineralwolle, steigern wir gezielt die Leistung von Abgasanlagen für Verbrennungsmotoren. Das Material überzeugt durch exzellente Schalldämmung und übertrifft herkömmliche Endlosfasern in Effizienz und Funktionalität. So unterstreichen wir unsere Expertise in thermischer Isolation und akustischer Absorption.

**biosil®** erfüllt sämtliche deutschen und europäischen Vorschriften, ist gesundheitlich unbedenklich und trägt das RAL-Gütezeichen. Die Produktion wird kontinuierlich von unabhängigen Stellen überwacht, sodass höchste Qualitätsstandards gewährleistet sind. Das RAL-Gütezeichen bestätigt die regelmäßigen Prüfungen und gibt unseren Kunden die Sicherheit, sich auf die Zuverlässigkeit von **biosil®** verlassen zu können.

Darüber hinaus trägt **biosil®** zu einer nachhaltigeren Produktion von Abgasanlagen bei: Durch seine Recyclingfähigkeit reduziert das Material Abfall und schont Ressourcen. Gleichzeitig ermöglicht es eine effizientere Fertigung und längere Lebensdauer der Anlagen – ein Beispiel dafür, wie Innovation, Qualität und Umweltbewusstsein in einem Produkt vereint werden.



## Energie

### Verringerung des Energieverbrauchs (Angabe 302-4)

	2023	2024
Einsparung durch abgeschlossene Projekte		
Strom (kWh/a)	77.850	195.000
Gas (kWh/a)	-	1.336.880
Anzahl Energieprojekte	5	12

Energieintensität	2023	2024
AFT Strom (kWh/kg)	0,689	0,945
AFT Gas (kWh/kg)	2,718	3,053
Blasluftverdichter(kWh/kg)	0,167	0,249
Druckluffeffizienz (kW/(m /min))	5,99	6,17



## Energie- und Wasserverbrauch 2024

2024 steigerte DBW die Energieeffizienz deutlich: 12 Maßnahmen führten zu Einsparungen von rund 195.000 kWh Strom und über 1,3 Mio. kWh Gas. Auch die Energieintensität verbesserte sich in den Bereichen Strom, Gas und Druckluft. Die Wasserentnahme stieg leicht durch die Nutzung von Brunnenwasser, während die Abwasserrückführung deutlich zunahm. Dies unterstreicht das Engagement, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen und ökologische Auswirkungen zu reduzieren.

### Wasser und Abwasser

	2023	2024
<b>Wasserentnahme</b>		
Brunnen Grundwasserentnahme für die Produktion	14.226m <sup>3</sup>	17.363m <sup>3</sup>
Trinkwasser (sanitäre Einrichtungen, Verwaltung und Produktion)	168 m <sup>3</sup>	173m <sup>3</sup>
<b>Wasserrückführung</b>		
Abwasser (sanitäre Einrichtungen Verwaltung und Produktion)	978 m <sup>3</sup>	3.394m <sup>3</sup>

Das Abwasser aus unserer Produktion und den sanitären Anlagen wird an allen Standorten gemäß den lokalen Vorschriften an die örtlichen Abwasserbehandlungs- und Entsorgungseinrichtungen weitergeleitet.

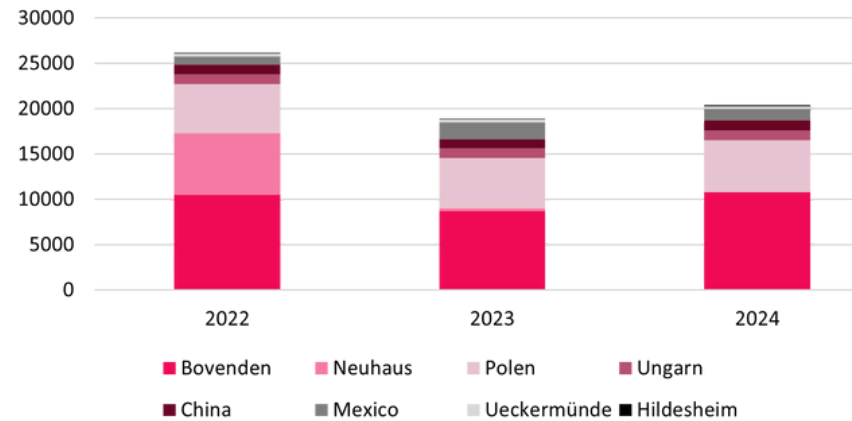
## Emission

Intensität der THG-Emissionen	2023	2024
kg CO <sub>2</sub> /kg brutto	1,02	1,15
kg CO <sub>2</sub> /kg 1. Wahl	1,15	1,33
<b>Senkung der THG-Emissionen</b>		
<b>Einsparung durch abgeschlossene Projekte</b>		
	2023	2024
Strom (to CO <sub>2</sub> /a)	37	92
Gas (to CO <sub>2</sub> /a)	-	269
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert (t/a)</b>	<b>37</b>	<b>361</b>

### Emissionssenkungen 2024

*Durch insgesamt 12 abgeschlossene Projekte konnten 2024 durch Stromeinsparungen 92t CO<sub>2</sub> und durch Gaseinsparungen 269t CO<sub>2</sub> eingespart werden. Dieser Wert entspricht einer Gesamt-Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 361 Tonnen.*

### CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gruppe



#### Sonstige indirekte THG-Emissionen

Aktuell besteht kein Scope 3-Monitoring.

#### Kerndaten 2024

- Die Emissionsintensität ist gestiegen: 1,15kg CO<sub>2</sub>/kg brutto und 1,33kg CO<sub>2</sub>/kg erste Wahl.
- Die Einsparungen durch Projekte sind 2024 deutlich höher: 92t/a durch Strom, 269t/a durch Gas, insgesamt 361 t/a CO<sub>2</sub>-Reduktion.

#### Emissionsintensität

2023 lag die Emissionsintensität noch bei 1,02kg CO<sub>2</sub>/kg brutto und 1,15kg CO<sub>2</sub>/kg erste Wahl. Im Vergleich dazu sind die entsprechenden Werte 2024 gestiegen

## Abfall

### Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

Gefährliche Abfälle	kg
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern (Ölabscheider + Bindemitteltanks)	3.440
Filtermaterialien	60

### Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Die Entsorgung von Abfällen erfolgt ausschließlich über autorisierte Entsorgungsunternehmen. Sämtliche Abfallarten sowie die zuständigen Verantwortlichen sind lückenlos im Formular FB-38-03-BO vermerkt. Produktionsreste von **biosil**® werden nahezu komplett wiederverwertet – siehe dazu Recycling-Material in den Rohstoffen.

## Wasser und Abwasser

	2023	2024
<b>Wasserentnahme</b>		
Brunnen Grundwasserentnahme für die Produktion	14.226m <sup>3</sup>	17.363m <sup>3</sup>
Trinkwasser (sanitäre Einrichtungen, Verwaltung und Produktion)	168 m <sup>3</sup>	173m <sup>3</sup>
<b>Wasserrückführung</b>		
Abwasser (sanitäre Einrichtungen Verwaltung und Produktion)	978 m <sup>3</sup>	3.394m <sup>3</sup>

### Angefallener Abfall

	kg
Eisen und Stahl	40.580
Verpackung aus Papier und Pappe	1.080
Verpackungen aus Kunststoff (Folie)	13.020
Holz	23.760
Papier und Pappe (Akten)	-
Glasfaserabfall (Wolle)	22.180
Gemischte Verpackungen	83.590
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern (Ölabscheider + Bindemitteltanks)	10.770
Filtermaterialien	3.440
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung (Grubenwasser)	60
Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	-
Datenvernichtung	800
Restabfall	-
Gelber Sack	20.020
Leuchtstofflampen	-
Bauschutt	-
Strauchschnitt	-
Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische	30
Sperrmüll	1.660
Abfälle zur Verwertung	2.160
protex <sup>®</sup> Platten (verpresst, 500kg/m <sup>3</sup> )	5.920
<b>Summe</b>	<b>233.480</b>

## Energieaudit in Zusammenarbeit mit Studentinnen der HAWK Göttingen

Das Energieaudit-Projekt der HAWK Göttingen wurde vom 22. Oktober bis 17. Dezember 2024 in Zusammenarbeit mit den Studentinnen Laura Repczuk und Maike Müller durchgeführt. Ziel war die energetische Analyse und Optimierung des Kühl- und Prozesswasserkreislaufs der Produktionsanlagen. Im Mittelpunkt stand dabei die Identifizierung von Stromverbrauchern und die Entwicklung spezifischer Maßnahmen zur Energieeinsparung.

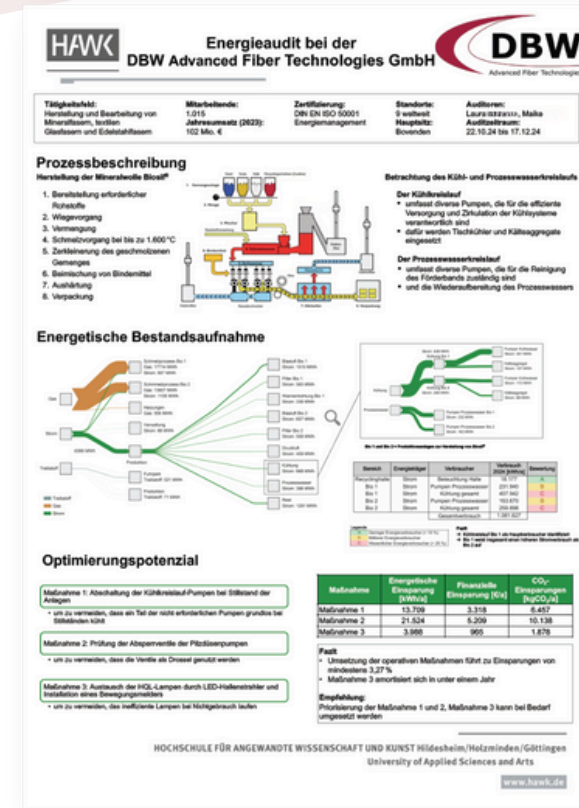
### Projektbeschreibung

Im Rahmen des Audits wurden die Kühlkreislaufpumpen der Produktionsanlage Bio 1 als Haupteinsparpotenzial erkannt. Die Studentinnen haben drei konkrete Verbesserungen ausgearbeitet:

- Abschaltung der Kühlkreislauf-Pumpen bei Anlagenstillstand (Einsparung: 13.709 kWh/a, 3.318 €/a, 6,457 t CO<sub>2</sub>/a)
- Prüfung und Optimierung der Absperrventile der Pilzdüsenpumpen (Einsparung: 21.524 kWh/a, 5.209 €/a, 10,138 t CO<sub>2</sub>/a)
- Austausch ineffizienter HQL-Lampen durch LED-Hallenstrahler mit Bewegungsmeldern (Einsparung: 3.988 kWh/a, 965 €/a, 1,878 t CO<sub>2</sub>/a)

### Ergebnis und Wirkung

Die Maßnahmen ermöglichen eine jährliche Energieeinsparung von bis zu 3,27 %. Besonders die ersten beiden Ansätze wurden als prioritär bewertet, da sie den größten Beitrag zur Reduktion von Energieverbrauch und Emissionen leisten. Maßnahme 3 amortisiert sich innerhalb eines Jahres und kann flexibel umgesetzt werden. Das Projekt zeigt, wie gezielte Audits und studentische Kooperationen erheblich zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes beitragen können.



Maßnahme	Energetische Einsparung [kWh/a]	CO <sub>2</sub> Einsparung [kWh/a]
Maßnahme 1	13.709	6.457
Maßnahme 2	21.524	10.138
Maßnahme 3	3.988	1.878

# UMWELT & COMPLIANCE



## **Unser Anspruch**

*Im Interesse unserer Kundschaft und der Umwelt sind zahlreiche Produkte von DBW wiederverwertbar. Unser Ziel ist es, die Wiederverwertbarkeit stetig zu optimieren und weitere innovative, umweltfreundliche Konzepte zu schaffen.*

## Biodiversität

**Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden**

Im Nachhaltigkeitsbericht lassen sich keine Informationen zu Betriebsstandorten innerhalb oder angrenzend an Schutzgebiete darstellen, da entsprechende Daten weltweit nicht vollständig vorliegen.

**Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität**

Derzeit sind keine bedeutenden Einflüsse unserer Tätigkeiten, Produkte oder Services auf die biologische Vielfalt außerhalb der Betriebsstandorte bekannt.

**Geschützte oder renaturierte Lebensräume**

Durch die Unterstützung von Mitarbeiter-Workshops entstehen Initiativen, die den Erhalt der Biodiversität am Standort maßgeblich fördern. Sie motivieren zur aktiven Beteiligung. So wurden unter anderem Nisthilfen, Blühflächen, Insektenunterkünfte und Wildbienenhotels realisiert.



**Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind**

Bislang sind keine Tier- oder Pflanzenarten bekannt, die auf der Roten Liste der IUCN oder auf nationalen Schutzlisten geführt werden und deren Lebensräume durch Aktivitäten von DBW beeinträchtigt sind. Dennoch lässt sich nicht ausschließen, dass unsere Geschäftstätigkeiten Auswirkungen auf gefährdete Arten haben könnten.

## Umwelt-Compliance

Im Hinblick auf Umweltschutzgesetze und -vorgaben sind auch für das Jahr 2024 bei DBW keine Verstöße festgestellt worden.

## Umweltbewertung der Lieferanten

**Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden**  
Zusätzlich zur „Nachhaltigkeitsselbstauskunft“ für neue Lieferanten werden die Nachhaltigkeitsrisiken bestehender direkter Lieferanten regelmäßig im Rahmen von Risikoanalysen bewertet. Bei Verdachtsmomenten oder Auffälligkeiten, beispielsweise durch Audits, erfolgen weitergehende Prüfungen und gezielte Lieferantenbefragungen. Dabei geben die Lieferanten sowohl Auskunft über ihr Nachhaltigkeitsmanagement als auch über die Einbindung ihrer eigenen Zulieferer. Fallen die Ergebnisse unbefriedigend aus, werden die jeweiligen Lieferanten aufgefordert, die entsprechenden Prozesse zu verbessern.

Momentan sind keine umweltbezogenen Beeinträchtigungen in unserer Lieferkette bekannt, ebenso wurden keine entsprechenden Maßnahmen erforderlich.

# BESCHÄFTIGUNG

A stack of colorful sticky notes in shades of green, purple, and orange. The top note is bright green and has the word 'TEAMWORK' written on it in bold, black, hand-drawn capital letters. The notes are slightly offset, creating a sense of depth.

TEAMWORK

## **Motivierte Beschäftigte – Hervorragende Leistungen**

*Unsere Mitarbeiter stellen das Fundament für den Unternehmenserfolg dar. DBW lebt eine Unternehmenskultur, die auf Diversität, gleichberechtigte Chancen und kontinuierliche Weiterbildung setzt. Vielfältige Entwicklungs- und Qualifizierungsangebote fördern die Innovationskraft und Nachhaltigkeit. Dazu zählt ein intensives Engagement für eine ausgewogene Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.*

## Fluktuation

Bovenden	Ueckermünde	Polen	Hildesheim	Ungarn
6,25	1,70	2,15	4,16	2,20

## Betriebliche Leistungen

Zu den betrieblichen Angeboten, die ausschließlich Vollzeitangestellten zur Verfügung stehen und nicht von Teilzeitkräften oder Zeitarbeitskräften genutzt werden können, zählen vermögenswirksame Leistungen, feste Kernarbeitszeiten, die Option auf Home Office sowie die Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge. Darüber hinaus bietet DBW das Hansefit-Firmenfitnessprogramm an.

## Elternzeit

Bovenden	Ueckermünde	Polen	Hildesheim	Ungarn
2	0	3	0	5

Aktuell befinden sich standortübergreifend 10 Mitarbeiter in Elternzeit. In Bovenden sind es 2, in Polen 3 und in Ungarn 5 Mitarbeiter, während in Ueckermünde und Hildesheim derzeit niemand Elternzeit nimmt. Flexible Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit, Gleitzeit oder Homeoffice unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und können individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter haben bei DBW höchste Priorität. Deshalb entwickeln wir unsere Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich weiter. Ein wichtiger Meilenstein war im Jahr 2023 die erfolgreiche Einführung und Umsetzung eines Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheit nach ISO 45001:2018 am Standort Bovenden.

### Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz mit MEDITÜV:

MEDITÜV bietet ein breites Spektrum an Leistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz an, darunter die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen sowie arbeitsmedizinische Vorsorgemaßnahmen. Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Angeboten zählen medizinische Untersuchungen und die Unterstützung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

Arbeitsunfälle haben schwerwiegende Folgen für Betroffene und deren Familien sowie juristische Konsequenzen für Führungskräfte. Häufig sind unzureichende Schulungen die Ursache. Daher aktualisieren wir jährlich die Schulungen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

### Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Umweltschutz :

- Arbeitsmedizinische Dienste
- Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Hansefit-Firmenfitness

## Primärprävention

Primärpräventive Maßnahmen dienen dazu, Erkrankungen vorzubeugen und mögliche Risiken gezielt zu minimieren, um die Entstehung von neuen Krankheitsfällen zu reduzieren.

### Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:

Ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsförderung im Unternehmen ist das **Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)**: Nach mehr als 42 auftretenden Fehltagen wird betroffenen Mitarbeitern unter Einhaltung strikter Vertraulichkeit ein Gespräch angeboten, das wahlweise persönlich, schriftlich oder telefonisch stattfinden kann. Die Einbindung weiterer Gesprächspartner ist nach Zustimmung ebenso möglich. Das Verfahren beruht auf Freiwilligkeit und wird transparent bezüglich des Datenschutzes durchgeführt – alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zweckgebunden im Rahmen des BEM verwendet und nicht in der Personalakte gespeichert.

Im Jahr 2024 wurden an den DBW-Standorten weltweit insgesamt 16 arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen erfasst.

Weitere Angebote zur Förderung der Mitarbeitergesundheit umfassen:

- Hansefit-Firmenfitness
- Jobrad Bikeleasing
- Vergünstigungen für Fitnessstudios
- Bereitstellung von modernen, ergonomischen Arbeitsmitteln
- Obstkorb am Arbeitsplatz

## Diversität und Chancengleichheit

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten: Anteil weibliche und männliche Mitarbeiter

	Anteil weibliche MA (% / Köpfe)	Anteil männliche MA (% / Köpfe)
Bovenden	12,9 / 21	87,1 / 142
Ueckermünde	21,5 / 11	78,5 / 40
Hildesheim	18,2 / 2	81,2 / 9
Polen	42,7 / 92	57,3 / 155
Ungarn	42,4 / 65	57,6 / 88
<b>Gesamt</b>	<b>30,6 / 191</b>	<b>69,4 / 434</b>

Unsere Belegschaft setzt sich standortübergreifend aus 30,6% weiblichen Mitarbeiterinnen (191 Personen) und 69,4% männlichen Mitarbeitern (434 Personen) zusammen, womit wir die Geschlechterverteilung in Kontrollorganen und unter Angestellten transparent machen.

### Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Unsere Entgeltstruktur wird durch vielfältige unternehmens- und funktionsspezifische Einflussgrößen geprägt, sodass aussagefähige Vergleiche nur für klar definierte, ausgewählte Gesellschaften vorgenommen werden können und nicht repräsentativ für die gesamte DBW sind.

Weibliche MA pro Abteilung	Bovenden	Ueckermünde	Polen	Ungarn	Hildesheim	Gesamt
Produktion	6,0	5,0	72,0	53,0	1,0	137
Arbeitsvorbereitung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Fertigungssteuerung	1,0	1,0	0,0	2,0	0,0	4
Einkauf	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2
Materialdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Lager, Wareneingang	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	2
Konstruktion, Versuch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Kontrolle	1,0	0,0	5,0	0,0	0,0	6
Prüfstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Vertrieb	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	4
Außendienstmitarbeiter	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
Mitarbeiter Ausland	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1
Kundendienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Versand	1,0	1,0	6,0	2,0	0,0	10
Rechnungswesen	2,0	1,0	2,0	2,0	0,0	7
Personalbüro	3,0	0,0	3,0	1,0	0,0	7
EDV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Interne Technische Dienste	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	2
Allg. kfm. Verwaltung	1,0	1,0	2,0	0,0	1,0	4
Azubis	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>92</b>	<b>65</b>	<b>2</b>	<b>191</b>

## Nichtdiskriminierung

### Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Gleichberechtigung und faire Behandlung sind fest verankert – unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Orientierung, sozialem Hintergrund oder politischer Überzeugung, sofern diese demokratische Werte und Toleranz gegenüber anderen Positionen respektiert. Unsere Mitarbeiter werden ausschließlich nach nachweisbarer Qualifikation und tatsächlichen Kompetenzen ausgewählt, eingestellt und in ihrer Entwicklung unterstützt.

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

## Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

### Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Aktuell liegen dazu keine Informationen vor.



## Aus- und Weiterbildung

Am Standort Bovenden wurden im Jahr 2024 Schulungen im Wert von 164.025 € in Anspruch genommen, darunter u.a.:

- Grundlehrgang Automotive Core Tools
- Sicherheitsbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Laborleitung nach DIN 17025
- Menschenrechtsbeauftragter
- Brandschutzbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter - Fortbildung
- Arbeitsrecht für Fortgeschrittene
- Schulung für betriebliche Elektrofachkräfte
- VEA Kennzahlenbildung
- Automotive -Core-Tools-Schulung inkl. Prüfung
- Crashkurs Zoll für den Import und Export
- mit Lieferantenerklärung zu Wettbewerbsvorteilen
- Formel Q Schulung
- verschiedene Themen
- Instandhaltungsmanagement (TPM)
- Auditor ISO 14001
- Auditor und ISO 45001 Lead Auditor
- IATF 16949 1st/2nd party Auditor (Qualifizierung)
- Qualifizierung zum Prozess-Auditor
- IMDS Anforderungen und Richtlinien
- Praxis-Workshop Abwärme: Pflichten nach EnEfG, Meldungen auf der Plattform und Fallbeispiele“
- Praxis-Workshop Abwärme: Pflichten nach EnEfG, Meldungen auf der Plattform und Fallbeispiele“
- Telefontraining
- 8D-report
- BeOne
- Deutschkurs
- Jahresschulung für betriebliche Elektrofachkräfte
- Sicherheitsbeauftragter Erstschulung
- ISO 45001 interner Auditor Ausbildung SGA Management
- Fachkunde / Sachkunde zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern
- VEA 5001 Update für Fortgeschrittene

Am Standort Bovenden investierten wir 2024 gezielt in Qualifizierung, damit Wissen und Fähigkeiten aktuell bleiben. Angeboten wurden technische Trainings wie Offline-Programmierung, SAP und Automotive Core Tools sowie Kurse zu IMDS, 8D-Report, BeOne und Telefontraining.

Ein Schwerpunkt lag auf Sicherheit und Compliance: Schulungen für Sicherheits-, Brand- und Menschenrechtsbeauftragte, Arbeitsrecht, Elektrofachkräfte und Praxis-Workshops zu Abwärme-Pflichten nach EnEfG. Ergänzend bauten wir Audit-Kompetenzen aus (ISO 14001/45001/9001, IATF 16949, Prozess-Auditor) sowie Fachkunde zu Sicherheitsdatenblättern und Zoll-Themen.

Die stetigen Weiterbildungsmaßnahmen fördern berufliche Entwicklung, Effizienz in Betrieb und sichern Regelkonformität.

## Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit

Die DBW Group lehnt jede Form von Zwangsarbeit, Pflichtarbeit oder ausbeuterischer Kinderarbeit konsequent ab. Grundlage unseres Handelns sind die ILO-Konventionen Nr. 138 und 182, die wir als verbindlichen Mindeststandard zum Schutz von Kindern anerkennen. Darüber hinaus verpflichtet sich das Unternehmen, jegliche Form von Sklaverei und Menschenhandel in allen Geschäftsbereichen aktiv zu verhindern.

### Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit

Hinweise oder Verdachtsmomente auf Missstände in unserer Lieferkette – etwa beim Rohstoffabbau durch Kinderarbeit – werden von DBW sorgfältig geprüft und konsequent verfolgt. Wo Handlungsbedarf besteht, leiten wir umgehend geeignete Maßnahmen ein. Derzeit liegen uns keine konkreten Fälle vor.

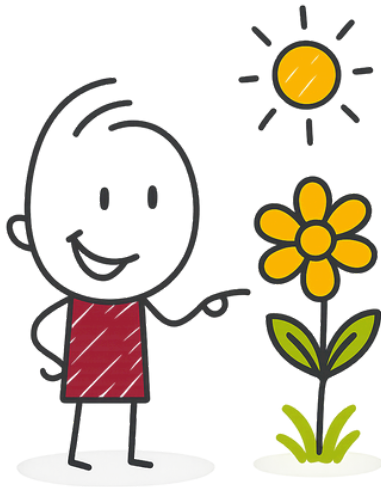


## Identifizierte Menschenrechtsrisiken

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen hat DBW eine umfassende Prüfung der Lieferkette und internen Prozesse vorgenommen. Dabei konnten keine Risiken im Hinblick auf Menschenrechte festgestellt werden. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, höchste Standards in den Bereichen faire Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, Gleichbehandlung und Mitbestimmung sicherzustellen. Regelmäßige Audits und strenge Kontrollmechanismen gewährleisten, dass die Achtung der Menschenrechte in sämtlichen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit verankert bleibt.

## Zukünftige Maßnahmen zum Umgang mit Menschenrechtsrisiken

Um die Achtung der Menschenrechte in allen Unternehmensbereichen weiterhin zu gewährleisten, setzt DBW alles daran, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Dazu bieten wir regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter und Lieferanten an, um das Bewusstsein für Menschenrechtsfragen zu stärken und die Einhaltung unserer hohen Standards sicherzustellen. Mit einem unabhängigen Beschwerdeverfahren schaffen wir eine sichere und anonyme Möglichkeit für Betroffene, Verstöße zu melden. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit externen Organisationen zusammen, um unsere Strategien und Praktiken fortlaufend zu prüfen und zu verbessern. Ein eigens ernannter Menschenrechtsbeauftragter überwacht zudem kontinuierlich die Wirksamkeit aller Maßnahmen.



**Verantwortung** tragen – **Perspektiven** sichern  
**DBW** Nachhaltigkeitsbericht 2024

DBW Advanced Fiber Technologies GmbH  
Rodetal 40 D-37120 Bovenden  
Tel.: +49 5594 801-0 Fax: +49 5594 801-74  
info@dbw.de www.dbw.de

Geschäftsführer: Thomas Bauer, Thomas Esser  
Sitz Reyershausen  
Amtsgericht Göttingen  
HRB Nr. 200633  
USt.-ID-Nr. DE 261 006 388  
Steuernummer 20/200/25773

Ansprechpartner des Berichtes: Thomas Esser



**Zukunft bewusst gestalten.**